

Schule Wildberg beschliesst strategische Leitgedanken

Wildberg, 1. September 2017 / Primarschulpflege Wildberg

Schulleitung, Schulverwaltung und Behörde der Schule Wildberg trafen sich zur Strategietagung. Nebst der externen Sicht der Fachstelle für Schulbeurteilung wurde auch die interne Wahrnehmung des Schulbetriebes diskutiert. Als Resultat der Debatte erarbeitete das Team Leitgedanken und Massnahmen zu fünf Themenbereichen. Die strategischen Vorgaben fliessen nun ins neue Schulprogramm ein.

Die kantonale Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB) prüft alle fünf Jahre in sämtlichen Zürcher Schulen die Schulqualität in pädagogischer und organisatorischer Hinsicht. Diese Prüfung wurde in der Primarschule Wildberg im Frühjahr 2017 mit Fragebogen, persönlichen Interviews und Beobachtungen durchgeführt. Es ist erstaunlich, wie es dem Evaluationsteam in kurzer Zeit vor Ort gelungen ist, ein differenziertes Bild der Schule zu zeichnen.

Gutes Zeugnis der Fachstelle FSB

Gemäss den Ausführungen der FSB gelingt es den Lehrpersonen gut, sinnvoll gegliederte Lektionen mit viel anregendem Praxisbezug für die Schüler zu erteilen. Den speziellen Anforderungen der Mehrjahrgangsklassen (Altersdurchmisches Lernen, kurz AdL) wird die Lehrerschaft gerecht, indem sie mit individualisiertem Unterricht gezielt auf die unterschiedlichen Voraussetzungen der Kinder eingeht. Von den Schülern wird gleichzeitig Eigenverantwortung für ihr Lernen erwartet, was von der Fachstelle gelobt wird. Obwohl die Evaluatoren noch Potenzial im Bereich der Leistungsbeurteilung erkennen, würdigen sie die Bemühungen des Lehrerteams, vergleichbare und faire Beurteilungen auszurichten. Für alle Beteiligten, die sich an der Schule Wildberg täglich für ein positives und wertschätzendes Lernklima einsetzen, ist das gute Zeugnis der Fachstelle äusserst erfreulich.

Kritische Noten der Eltern

Nebst der lobenden Beurteilung hat die FSB auch Entwicklungsfelder angeregt. Interessanterweise beurteilt nämlich die Elternschaft die Schule Wildberg nicht ganz so positiv. Zum Beispiel wird der Umgang mit Schulregeln von einigen Eltern skeptisch bewertet. Auch die individuelle Förderung in den Mehrjahrgangsklassen oder der Zeugnisprozess wird im Gegensatz zur FSB teils hinterfragt. Offenbar gelingt es der Schule trotz regelmässiger Information über aktuelle Lerninhalte, über Schul-, Klassen- und Schüleraktivitäten oder mit Angeboten zur Kontaktaufnahme nicht ausreichend, den Informationsbedarf der Eltern zu decken oder ihr Vertrauen in die pädagogischen Methoden zu festigen. Die FSB empfiehlt daher eine stärkere Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten.

Leitgedanken als Resultat des Strategietages

Die wertvolle externe Sicht auf den Schulbetrieb und ihre Entwicklungsempfehlungen sind der Schule Wildberg wichtig. Gleichzeitig gilt es die interne Wahrnehmung der Schulorganisation zu beleuchten. Daher haben sich Schulpflege, Schulleitung und Schulverwaltung an ihrer Strategietagung intensiv mit dem FSB-Bericht aber auch mit den eigenen zentralen Werten auseinandergesetzt. Als Resultat der Diskussion wurden Leitgedanken zu den fünf Themenbereichen **«Lehren und Lernen»**, **«Arbeitsumfeld»**, **«Schulführung»**, **«Elternzusammenarbeit»** und **«Politische Zusammenarbeit»** hervorgebracht.

Daran richten sich alle Schulbeteiligten. Sie verschaffen der Behörde eine wegweisende Orientierungshilfe, der Schulleitung strategische Vorgaben und allen Schulbeteiligten Klarheit über die Grundhaltung des täglichen

Handelns. Alle sind gefordert zur Umsetzung der formulierten Grundsätze beizutragen mit dem Ziel, das Lernen und Arbeiten an der Schule Wildberg laufend zu verbessern.

Vorgaben für das Schulprogramm

Die mit den Leitgedanken verknüpften konkreten Massnahmen werden von Schulpflege und Schulleitung als Vorgehens- und Führungsinstrument angewendet. So hat die Schulleitung nun die strategischen Vorgaben für die Erarbeitung des neuen Schulprogrammes erhalten. Dieses dient als Drehbuch für die Schul- und Unterrichtsentwicklung der kommenden fünf Jahre. Hier werden die operativen Ziele geklärt, wird geplant, umgesetzt, überprüft und das Erreichte gesichert.

Wichtigstes Fazit – Schulkinder fühlen sich wohl in Wildberg

Wertvollste Erkenntnis aller Situationsanalysen bleibt für das gesamte Schulteam, dass die Schulkinder der Primarschule Wildberg einen starken Zusammenhalt verspüren und sich wohl und sicher fühlen. Diese Grundvoraussetzung für erfolgreiches Lernen steht über allem und muss erhalten werden.

Ergänzende Unterlagen

- Fünf strategische Themenbereiche mit Leitgedanken 2017/18 bis 2021/22 auf www.schuwi.ch.
- Kurzbericht der Externen Schulevaluation FSB auf www.schuwi.ch.
- Der ausführlicher Bericht der Externen Schulevaluation FSB kann auf Voranmeldung bei der Schulverwaltung in Wildberg (052 385 52 37 oder sekretariat@schuwi.ch) eingesehen werden.
- Diverse Informationen zur kantonalen Fachstelle für Schulbeurteilung (FSB) auf www.fsb.zh.ch